

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der  
Bezirksvertretung Sennestadt**

## Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Bezirksvertretung Sennestadt</b>	15.04.2021	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):**

**Grundschul- und OGS Anmeldungen für Sennestädter Grundschulen**

**Text der Anfrage:**

1. Wie ist das Verhältnis OGS Anmeldungen zu OGS Kapazitäten in den einzelnen Grundschulen in Sennestadt?
2. Wie kann den Schülern, wie in der Begründung beschrieben, noch ein OGS Platz Angebot gemacht werden?

**Begründung:**

Schüler die von ihrer nächstgelegenen Schule eine Absage bekommen, müssen sich zwangsweise bei einer anderen Schule anmelden. Von der Erstanmeldung bis zur Ablehnung und Neuanschuldung bei der alternativ Schule entsteht ein Zeitverzug, so dass den Eltern die ihre Kinder bei der OGS anmelden möchten, die Plätze nicht mehr zugesichert werden können. Die Eltern und Schüler haben somit zwei Nachteile, einmal den weiteren Weg und evtl. keinen OGS Platz, da sie sich erst nach Absage verspätet darum kümmern konnten.

**Unterschrift:**

Gez.

Frank Sprungmann